

Team Satisfaction - Blood of the Akaki Ryù

Von Ikuto_Kuro_Neko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: in der Finsterniss, lauert der Tod	2
Kapitel 2: Crow´s Idee	4
Kapitel 3: der Retter?	6
Kapitel 4: In der Klemme	8
Kapitel 5: unerwartetes Zusammentreffen	10

Kapitel 1: in der Finsterniss, lauert der Tod

Das laute Heulen der Sierenen zerriss, die Stille der Nacht. Es war wieder soweit, es hatte einen erwischt. Das Blut eines Menschen tränkte erneut, die Straßen von Satellite. Ein Grinsen breitete sich auf dem Gesicht des jungen Mannes aus, "Du hättest dich eben mir nicht in den Weg stellen sollen, ein letztes mal trat er auf den bereits toten Körper ein ehe er in der nacht verschwand. Trotz der bemühungen von der Securitie, blieb der Fall ungelöst. Es wurden werder Zeugen gefunden, noch hatte jemand etwas gemerkt.

"Habt ihr schon gehört, es hat wieder einen erwischt!?", Crow der grade in die Tür gestürmt kam, sah Yusei und Kiryu an. Diese nickten nur leicht, "Wer macht nur so was schreckliches?". "Was regst du dich so auf?, du lebst schließlich noch", sagte Jack zu Crow, sah diesen jedoch nicht an. "Jack!", Kiryus Blick landete auf den blonden. "Was sagst du da!?". Crow sah sauer zu Jack, dies störte ihn aber nicht. Crow packte den blonden am Kragen, "Du bist echt das letzte!". Jack lächelte kurz und schlug Crow mit der Faust ins Gesicht. Dieser ging zu Boden, "Jack!", Kiryu stellte sich ihm in den Weg, "Was soll das werden?", der Teamleader wusste nicht recht was er tun sollte. Den der Blonde war stur, und ließ sich nur ungern was sagen. "Wieso sagst du so was, Jack?", Yusei verstand seinen Freund einfach nicht. "Es scheint ihm egal zu sein, er hat einfach kein Herz", Kiryu sah zu Crow. "Crow!", er wusste ganz genau das er es nicht so gemeiht hatte, aber dennoch hätte er sich zurückhalten sollen. "Du hast Recht es ist mir egal", sagte Jack. Abermals sah Crow sauer zu Jack. "Du hast wirklich kein Herz, man könnte fast meinen du wärst der Mörder". Jacks Augen weiteten sich, doch sofort wandelte sich der Ausdruck seiner Augen in Eiseskälte. Ohne noch mal zu Kiryu, Yusei und Crow zu sehen, verließ er den Unterschupf.

"Crow!, was sollte das?", Yusei sah ihn an. "Was sollte das?, du weisst doch wie Jack ist. Wir sind ein Team wir müssen zusammenhalten". "Yusei hat recht", erwiderte Kiryu. "Dann soll er sich auch so verhalten, als wären wir ein Team!", Crow war sauer. "Dann soll er sich gefähligst auch so verhalten!". Kiryu sah zu Yusei und Crow, "Wartet hier ich werde Jack suchen" mit diesen Worten verschwand er. "Crow", Yusei sah ihn an, "Wieso, wie kann es jemanden egal sein wenn jemand stirbt?".

Jack lief die verfallenen Straßen von Satelite entlang, die trostlose Gegend pastet, auch die Gestahlten die sich hier rumtrieben und Ärger machten, waren ein Teil seiner Heimat. Die Worte von Crow machten ihn wahnsinnig wütend. Er war sauer, das Crow ihm zutraute so wie der Mörder zu sein. "Na sieh mal an wenn haben wir denn da?", Jack kannte die Stimme. Das hatte ihm grade noch gefehlt, Shijou der Leader, der Skulls, sah ihn grinsend an. "Wenn das nicht Jack ist", ein lachen seiner Kamaraden war zu hören. "Du hast dich wohl verirrt, das hier ist unser Gebiet". "Und wenn schon, ich gehe da hin wo ich will", erwiderte Jack und sah Shijou aus den gleichen Kalten Augen an, wie er es zuvor bei Crow gethan hatte. Das machte den Leader natürlich sauer. "Du schwingst ganz schön große reden für jemanden der allein ist, aber wir werden dir schon zeigen, das du lieber nicht hergekommen wärst". Er schlug mit der rechten Faust in seine linke Handfläche, "Na dann zeig mal was du drauf hast!", Shijou ließ seine Leute auf Jack los. Jedoch wich der Blonde geschickt den Schlägen aus, und

schaften es die Angreifer außer Gefecht zu setzen. Doch plötzlich spürte er einen heftigen Schlag und sank zu Boden. "Hahaha", Shijou stand lachend vor Jack, die Eisenstange mit der er Jack getroffen hatte, hielt er dabei immer noch in der Hand.

Kiryu sah sich um, er hatte Jack immer noch nicht gefunden, jedoch war er sich sicher, dass er hier irgendwo sein musste. Als er gerade in eine Gasse einbog, sah er wie sein Freund mit einer blutenden Wunde am Kopf bewusstlos auf dem Boden lag. "JACK!", sofort eilte er zu ihm. "Jack he Jack", doch dieser reagierte nicht. Sofort nahm Kiryu sein Stirnband ab und band es über die Kopfwunde seines Freundes. Sofort wählte er die Nummer von Yusei's Handy, "Yusei ich hab, Jack gefunden, er ist verletzt", er berichtete dem schwarzhaarigen, dass mit Jack. "Wo seid ihr?". Als Kiryu gerade antworten wollte, sah er auf seine Hand die er auf den Boden abgestützt hatte, sie war voller Blut, schnell drehte er sich um. Mit schockgeweiteten Augen sah er das da einer von Shijou's Leuten lag, dieser lag in einer riesigen Blutlache, ihm wurde offensichtlich der Kopf abgetrennt. Das Handy was Kiryu in seiner Hand hielt fiel zu Boden.....

so das war das erste kap.
ich hoffe ich habe damit euer Interesse geweckt
also bis zum 2. Kap.

Kapitel 2: Crow's Idee

Als Kiryu grade Antworten wollte, sah er auf seine Hand die er auf den Boden Abgestützt hatte, sie war voller Blut, schnell drehte er sich um. Mit schockgeweiteten Augen sah er das da einer von Shijou's Leuten lag, dieser lag in einer riesigen Blutlache, ihm wurde offensichtlich der Kopf abgetrennt. Das Handy was Kiryu in seiner Hand hielt fiel zu Boden.....

Crow's Idee

"Kiryu.....KIRYU!", Yusei versuchte verzweifelt das sein Freund ihm Antwortete, doch von ihm war kein Wort mehr zu hören. "Verdammt!", er machte sich sorgen um die beiden, er wusste nicht wo sie waren und noch dazu sagte Kiryu etwas davon das Jack verletzt war. "Crow wir müssen Sie suchen", dieser sah Yusei mit ernsten Blick an und nickte kurz darauf hin. Beide liefen schnellen Schrittes, getrennt die Straßen von Satellite ab, sobald einer der beiden, Sie gefunden hat, würde er sofort den anderen bescheid geben.

Crow machte sich sorgen, um seine beiden Freunde, nicht nur das Yusei sagte, Jack sei verletzt, sondern das auch der Kontakt zu ihrem Leader Kiryu abgebrochen war. (Verdammt), dachte er sich. Immer weiter lief er duch die Straßen und befragte einige Leute die nicht wie Gangs aussahen nach den beiden. Doch alle hatten sie nicht gesehen, (könnte es sein?), dachte sich Crow und stürmte los. Ihm war grade ein einfall gekommen wo sich die beiden befinden könnten. So schnell es ging lief er zu dem Ort an dem er hoffte die beiden zu finden.

Auch bei Yusei sah es nicht so gut aus, keiner hatte die beide gesehen. Er machte sich wirklich sorgen, besonders da er nicht wusste was passiert war, diese ungewissheit, er hasste diese verdammte ungewissheit. Aber nicht nur das er nicht wusste wo sich die beiden befanden machte ihn zu schaffen, nein am meisten machte er sich vorwürfe das er Jack so einfach im streit mit Crow gehen gelassen hatte. Sein Handy klingelte, "Yusei ich bins, ich hab so eine ahnung wo die beiden sein könnten", er erzählte Yusei schnell alles. "Das wird es sein", Yusei legte auf und machte sich, ebenfalls auf dem Weg zum verlassenden Fabrikgelände.

Ungläubig starrte Kiryu immer noch auf die Szene die sich ihm da bot, das konnte doch nur ein Scherz sein. "Jack, Jack was ist hier passiert?. Verdammt jetzt sag doch was!", Er wusste, das Jack ihm da er noch bewusstlos war nicht antworten konnten. "Wir müssen hier weg, wach auf!". Kiryu wusste das es sich bei dem Toten um keinen Normalen Todesfall handelte. Er vermutete das es der Mörder war der schon seid einer weile gesucht wurde.

Crow und Yusei trafen, sich kurz vor dem Fabrikgelände, "Glaubst du wirklich das sie hier sind?", Crow nickte nur auf die frage von seinem Freund. Er war sich ganz sicher. Beide liefen weiter bis sie Kiryu erblickten. "Ki....", der Name blieb ihnen im Hals

stecken als sie das selbe Bild sahen wie ihr Freund zuvor. "Masaka", beide konnten es nicht glauben, sofort liefen sie zu den beiden. "Kiryu .. Jack", Der Leader sah auf, als er seinen Namen hörte. "Yusei?, Crow?", alle drei konnten nicht zu dem Toten sehen, der anblick schmerzte sie, diese Art zu sterben hatte keiner verdient. "Wir müssen hier weg", Crow sah zu Yusei, während dieser Kiryu, half Jack auf seinen Rücken zu heben, damit sie verschwinden konnten.

Ein Grinsen breitete sich auf dem Gesicht der Gestalt die sich im Schatten verbag aus. Er hatte alles genau beobachtet, und sein Blick haftete an den vieren als diese verschwanden. Langsam verschwand er, in den Schatten. Er murmelte noch etwas, doch das ging im rauschen des Windes unter.

Eine weile nachdem, Team Satisfaction wieder in ihrem Quartier waren wachte Jack auf. Als er aufwachte hielt er sich den Kopf da dieser noch schmerzte. "Du bist ja wieder Wach", Kiryu sah ihn an. "Weißt du eigentlich welche sorgen wir uns gemacht haben?", Crow sah zu dem blonden. "Jack, ist bei dir alles Ok?", Yusei fragte, weil er sich sorgen machte, doch ein Nicken von Jack erleichterte ihn. "Er ist eben ein Dickschädel", lachte Crow, diesem war deutlich anzusehen das er sich freute das Jack nichts weiter fehlte. "Sag mal was ist eigentlich passiert?", Kiryu sah ihn an. Doch der blonde wusste nicht was er meinte, das einzige was er wusste war das er niedergeschlagen wurde. "Was meinst du?", "Erinnerst du dich nicht?", Crow sah ihn ernst an.

"HEY ÖFFNET DIE TÜR!!!", ein heftiges klopfen und wütende rufe, waren von draußen zu vernehmen. "Was soll das?, Crow sah zu der Tür. "Los öffent!", die Tritte gegen die Tür wurden immer lauter. Es war eindeutig Shijou und seine Leute. "Verdammt was wollt ihr hier?", rief Crow. "Ganz einfach, Jack!", rief dieser wütend. "Was?, warum?", Kiryu sah zu Jack der grade aufstehen wollte, doch er schwankte noch, offenbar war er doch noch nicht ganz O.k. "Jack", Kiryu stütze den blonden. "Was ihr von ihm?", Yusei hatte die Tür leicht geöffnet. "Ganz einfach, unser Kamarad is wegen ihm Gestorben, das wird er bereuhen, also aus dem Weg!". Doch Yusei rührte sich nicht, "Jack würde so was niemals machen", sagte er in einem ruhigen ton, man hörte deutlich das vertrauen in seiner Stimme lag. "Ich sagte mach den Weg frei!", zum zweiten mal an diesem Tag erhob er die Eisenstange. "YUSEI!....."

sorry das dass kap. wieder so kurz ist

TT.TT

aber ich hoffe ihr hattet trotzdem spaß

Kapitel 3: der Retter?

"Was ihr von ihm?", Yusei hatte die Tür leicht geöffnet. "Ganz einfach, unser Kamerad ist wegen ihm Gestorben, das wird er bereuen, also aus dem Weg!". Doch Yusei rührte sich nicht, "Jack würde so was niemals machen", sagte er in einem ruhigen Ton, man hörte deutlich das Vertrauen in seiner Stimme lag. "Ich sagte mach den Weg frei!", zum zweiten mal an diesem Tag erhob er die Eisenstange. "YUSEI!....."

der Retter?

Als Shijou gerade die Eisenstange auf Yusei schlagen wollte, wich dieser geschickt aus, doch schlug Shijou weiter nach Yusei. „Was steht ihr da so rum?, los!“, befahl er. Die Mitglieder seines Teams stürmten an ihm vorbei. „Was soll das werden?“, Crow hatte sich vor sie gestellt. „Ich lasse es nicht zu das ihr einem Freund was tut“, dabei sah er sie ernst an. Jack sah zu den beiden, „Crow“, sagte er leise. „Geh aus dem Weg sonst wirst du es bereuen!“ . „Wenn du auch nur einen Schritt weitergehst wirst du es bereuen!“, der Junge mit den Feuerroten Haaren, dachte gar nicht daran diese Typen durch zulassen. Auch Kiryu wich keinen Schritt zurück. „Langsam hab ich genug, macht sie endlich fertig und dann kümmern wir uns um Atlas!“, rief Shijou. Einige Faustschläge trafen Crow und Kiryu. Die beiden stolpten einige Schritte zurück. „Verdammt es sind zu viele“. „Gibst du etwa auf?“, Kiryu sah seinen Partner an. Doch dieser schüttelte den Kopf, „Niemand“.

Abermals wurden die beiden von heftigen Schlägen getroffen. Als sie schließlich in den Magen getroffen wurden gingen beide Hustend auf die Knie, das alles ging sehr schnell. Jack, sah wie Yusei ebenfalls zu Boden ging. „Wieso?“, er sah zu seinen Freunden und dann zu Shijou und seinen Kameraden, „Wieso habt ihr das getan!?!“, rief er wütend. „Jack mach das du hier weg kommst“, Crow sah zu dem blonden. „Du fragst warum?“, Shijou sah ihn an. „Ganz einfach Sie waren im Weg, und nun zu dir“, er trat einige Schritte zu dem blonden. Doch in diesem Augenblick hatte, Jack ihn schon mit seiner Faust ins Gesicht geschlagen. „ Das bereust du!“. Der Leader war überrascht, mit so was hatte er nicht gerechnet. „Du wagst es?“, doch schon wieder hatte Jack ihm eine verpasst.

Shijou strich sich mit seiner Hand das Blut von seiner Lippe, ein lächeln spiegelte sich auf seinem Gesicht wieder. „AHH!“, ein Aufschrei von Crow ließ, den blonden zu seinen Freunden sehen ohne weiter auf den Kerl zu achten. „Crow!“, einer von Shijou´s Leuten hatte dem Jungen den Arm auf den Rücken gedreht und schob diese, immer weiter nach oben. „Was ist Jack?“, fragte der Leader belustigt. Ein heftiger Schlag in seinen Magen ließen den blonden in die Knie gehen, „Jack!“, riefen seine Kameraden als ein Schlag ihn ins Gesicht traf und zu warf.

Zwei Schüsse ertönten, überrascht drehten sich alle in die Richtung aus der diese kamen. „Wer sind Sie?“, Yusei sah zu dem Mann, dieser ignorierte ihn einfach. „Das

reicht!", sagte er. „Ach ja was wollen sie denn machen?“, fragte Shijou, selbstsicher. „Hör gut zu, wenn du kein Loch in deinem Schädel willst, dann verschwindest du jetzt besser“, dabei hatte er die Waffe an die Stirn des Leader`s gehalten. „Und jetzt verschwinde!“. Der Mann sah nun zu Yusei und seiner Gruppe, wobei er besonders dem blonden im Auge behielt. Ein lächeln was Yusei nicht als gut empfand spiegelte sich in seinem Gesicht wieder. „Na sieh mal an wen wir da haben.....“

sorry das es so lange gedauert hat und das kap. So kurz ist

heul

aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem Zu Favoriten hinzufügenX

Kapitel 4: In der Klemme

„Hör gut zu, wenn du kein Loch in deinem Schädel willst, dann verschwindest du jetzt besser“, dabei hatte er die Waffe an die Stirn des Leaders gehalten. „Und jetzt verschwinde!“. Der Mann sah nun zu Yusei und seiner Gruppe, wobei er besonders den blonden im Auge behielt. Ein lächeln was Yusei nicht als gut empfand spiegelte sich in seinem Gesicht wieder. „Na sieh mal an wen wir da haben.....“

In der Klemme

Auch den anderen war deutlich der Gesichtsausdruck des Mannes aufgefallen. Als er einige Schritte näher zu ihnen ging und dabei Jack nicht aus den Augen ließ, wussten die drei sicher das er irgendetwas vorhatte. "Keinen Schritt weiter!", Kiryu sah, ihn an. "Was wollen Sie von Jack?". "Redet man so mit jemanden der euch grade gerettet hat?", fragte der Mann gereizt. "Und weil sie grade rein zufällig in der Nähe waren", Crow beendete den Satz nicht da Yusei ihm ein Zeichen gab das er aufhören sollte. Der Rothaarige sah verwirrt zu ihm, er wusste nicht warum er das machte. "Crow", flüsterte Kiryu und deutete mit einer kurzen Kopfbewegung zum Mann. Da wusste Crow, warum Yusei ihn gestoppt hatte, ja der Kerl hatte immer noch die Waffe in der Hand. "Was wollen Sie von uns?", fragte Yusei ruhig und sah ihm direkt in die Augen. "Ach mein Junge, von euch will ich gar nichts", meinte er. "Ich will nur etwas von ihm", dabei deutete er auf den blonden.

Die drei trauten dem Kerl nicht, es kann doch kein Zufall gewesen sein das er grade jetzt vorbeikam, und rein zufällig eine Waffe dabei hatte. "Was wollen Sie von Jack?", Yusei, klang ruhig aber dennoch war er nervös, vom derzeitigen Standpunkt ausgesehen hatten Sie keine gute Position. Ein lächeln legte sich auf sein Gesicht, "Ich glaube nicht das es euch etwas angeht jungs". "Und ob es uns was angeht!", Crow stürmte auf den Mann zu, doch dieser schlug ihn zurück. "Ich rate dir das nicht noch einmal zu versuchen denn sonst", er zielte mit der Waffe in Richtung des Jungen und drückte ab, die Kugel schlug kurz neben Crow in den Boden ein. "Wa was", stotterte er. //Der Kerl hat se doch nicht mehr alle//, Kiryu sah zu Crow, doch da er unverletzt war, nahm ihm das ein kleines Stück der Sorge.

Jack kam, wieder zu sich und begann erst mal zu husten, "Jack!"; Kiryu sah ihn an, doch er winkte ab, das husten würde gleich vorbei sein, und das es ihm gut ginge, meinte er damit. "Nah Jack bist du endlich wieder wach?", fragte der Mann. "Wer sind Sie?", Jacks frage klang nicht grade höflich aber, der Mann schien es soweit gelassen zu sehen. "Nana aber Jack, redet man so mit seinem Retter?", doch der Blonde hörte dem Mann nicht zu, er stand auf und sah zu seinen Freunden. "Lasst uns gehen", meinte er. Dass er völlig ignoriert wurde machte ihn Sauer, "Moment mal ich habe nicht gesagt, das jemand gehen darf!", sagte der Fremde scharf und richtete die

Waffe zu Jack. "Pass auf!", Crow sah geschockt zu dem Mann, er hatte doch nicht wirklich vor einen von ihnen zu erschießen?, aber er hatte ja auch schon auf ihn gezielt, auch wenn er absichtlich vorbeigeschossen hatte.

„Ich habe niemanden gestattet zu verschwinden“, also wenn du nicht sofort stehen bleibst“, drohte er. //Verdammt was soll man den gegen jemanden mit einer Waffe ausrichten//, Crow zerbrach sich den Kopf. Jack sah zu dem Mann, „Sag endlich was du willst, umsonst wirst du ja nicht mit einer Waffe rumlaufen“, Jack klang ungewohnt ruhig.

„Warum?, das geht dich nichts an, aber ich, habe was mit dir zu besprechen“, Ach ja und was wäre das?, ich kann mich nicht erinnern dich schon mal gesehen zu haben“. Wieder lächelte der Mann, „Deine Freund können gerne verschwinden“, meinte er. „Denken Sie echt wir lassen Jack hier?, Sie haben sie doch nicht mehr alle, immerhin haben sie eine Waffe“. „Habe ich dir gestattet mit mir zu reden?, Nein also halt die Fresse!“. Der Mann klang plötzlich nicht mehr so gefasst, „Ich habe es satt, du wirst nun mit mir kommen. Doch die Forderung ignorierte Jack gekonnt. „Das können Sie vergessen, Jack ist unser Freund, wir lassen ihn nicht allein bei so einem Irren“. „Euer Freund?, meint ihr das im ernst?. Denkt ihr wirklich das ihr ihm Vertrauen könnt?“. „Klar, wir kennen uns schließlich schon seid Jahren“, Crow der zwar oft mit Jack stritt, sah finster zu dem Mann. „Zum letzten mal was wollen Sie von ihm?“, fauchte Crow.

„Wenn ihr es genau wissen willst geht es um das Mal, auf seinem rechten Arm“, Jack sah zu dem Fremden, //Woher//, dachte er. Bisher hatte er niemanden auch nur davon erzählt, geschweige denn es jemanden gezeigt, nicht Mals seine Freunde wussten davon. „He was meint er mit Mal?“, der Rothaarige sah zu Jack, doch dieser sah nicht zu ihm sondern zu dem Kerl der, woher auch immer etwas von dem Mal wusste. Seine Augen strahlten etwas Bedrohliches aus. „He Jack!“, doch das erneute fragen, seines Freundes ignorierte er wieder.

„Ein letztes mal sag ich es noch im guten, entweder du kommst sofort mit oder deine Freunde büßen es!“, er richtete nur die Waffe auf Kiryu,. „Ich hab noch genug Kugeln.....“

So das war kapitel 4

Ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 5: unerwartetes Zusammentreffen

„Ein letztes mal sag ich es noch im guten, entweder du kommst sofort mit oder deine Freunde büßen es!“, er richtete nur die Waffe auf Kiryu. „Ich hab noch genug Kugeln.....“

unerwartetes Zusammentreffen

Ohne weiter auf seine Freunde zu achten, ging Jack zu dem Mann. "Jack!?", Crow und die anderen sahen ihn an. Alle wussten das, dass die einzige Möglichkeit war ohne das einer von ihnen erschossen wurde. "Wie ich sehe verstehen wir uns mein Junge", diese Worte klangen kalt, eiskalt. Jack hasste den Ausdruck in der Stimme des Mannes, diese Klang noch schlimmer als die des Sicherheitsdienstes, für denen sie nur Abfall waren. "Du gehst voran, und falls du an Flucht denken solltest, lass es lieber du weisst ja", meinte er und zielte immer noch auf Kiryu.

Ein Fenster splitterte und zwei Gestalten, standen plötzlich ebenfalls im Raum. "Nicht so schnell Placido!", es war eindeutig eine Mädchen Stimme, "Wir lassen, das nicht zu", sagte eine Jungen Stimmen. Überrascht sah Placido zu den zwei Gestalten, damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet. "So ihr lasst das nicht zu?", fragte er amüsiert. "Na mal sehen was ihr hiergegen macht!", er zielte nun auf die beiden und drückte ab. Doch die beiden wichen dem Schuss gesickt aus, "Damit wirst du gegen uns nichts ausrichten können". Ein nicken zu seiner Partnerin sagte ihr sie solle sich um die drei Jungen kümmern. Blitzschnell stürmte der Junge auf Placido zu. /7Was zum?// er war tatsächlich überrascht, über die Geschwindigkeit des Jungen. Mehrfach drückte er die Waffe ab, doch immer wieder wich er aus. "Mensch pass doch auf, ich wäre beinahe getroffen worden", schimpfte das Mädchen. Doch ohne weiter auf ihrem Partner zu achten sah sie zu Yusei, Kiryu und Crow. "Ist bei euch soweit alles in Ordnung?", fragte Sie. Ein kurzes nicken von ihnen war die Antwort. "Wer seid ihr?, wollt ihr etwa auch was von Jack?". Verblüfft sah Sie die Jungs an. "Na hört mal wir wollen euch nur helfen und ihr fragt sowas", sofort stand Sie auf. "Verdammt wer seid ihr?", fragte Placido, ein lächeln erschien auf dem Gesicht des fremden Jungens. "Das wüsstest du gerne", in seiner Stimme war deutlicher spott zu hören. Was er nicht wusste war, das die beiden ein berühmtes Duo waren, die beiden waren in Satellite ganz schön bekannt, nur hatte noch nie jemand ihr Gesicht gesehen, da sie wie ein Schatten waren. "Unmöglich", anscheinend begriff Placido wer da vor ihm stand. Sein Blick wurde noch kälter. "Keinen Schritt näher", mahnte er und hielt die Waffe an Jacks Kopf". Langsam ging er mit Jack zum Ausgang, wobei der fremde Junge ihm Schritt für Schritt folgte.

"Was macht der da?", Crow sah zu dem Mädchen. "Dein Kumpel wird alles nur schlimmer machen", "Das wird er nicht er weis was er tut", sagte sie ruhig. "Da bin ich

mir nicht so sicher", sagte der rothaarige leise, jedoch hörte das Mädchen es sehr gut. Sie packte ihm am Kragen, "Sag das nochmal!", fauchte sie. "Crow", Kiryu sah zu ihr, "Bitte las ihn los", er machte sich sorgen, das taten alle aus Team Satisfaction. Erst diese merkwürdigen Vorfälle, dann der Kerl, dann dieses Mal von dem keiner wusste, welches einen tieferen Sinn zu haben schien und nun noch diese beiden, klar das die Gruppe verwirrt. Ohne ein weiteres Wort lies das Mädchen Crow los. Ein Blick zu ihrem Partner sagte ihr das er soweit alles unter Kontrolle hatte, beide wussten das der Mann niemals abdrücken würde, da er es sonst schon längst gemacht hätte.

Placido, sah zu Ikuto welcher ihm immer noch Schritt für Schritt folgte. Er zeigte nicht die geringste Form von Angst oder Zweifel, //Verdammt//, dachte er. "Es wäre besser, wenn du ihn loslässt", wieder dieser ruhige Klang in seiner Stimme. Jack kannte den Jungen nicht, doch irgendwie wusste er das er ihm vertrauen konnte. "Was ist, verstehst du es nicht?", wieder ging er weiter auf die beiden zu. Placido begann merklich mehr und mehr nervös zu werden. Im nächsten Moment richtete er die Waffe auf den Blauhaarige, doch darauf hatte Ikuto nur gewartet, mit einem kurzen Blick zu Jack, deutete er auf den Mann der grade abgelenkt war. Der Blonde, stieß Placido von sich weg. //Was zum//, er war überrascht mit so etwas hätte er nicht gerechnet. "Das bereust du", er hielt die Waffe auf Jack der sich grade von ihm entfernen wollte. Ein plötzlicher Schmerz ließ Placido von ihm wegsehen. Ikuto war zu seiner rechten und hatte ihm die Waffe aus der Hand getreten. "So nicht", seine Augen strahlten plötzlich etwas sehr Bedrohliches aus. Seine Lippen formten einen Satz den er nicht aussprach, doch sein Gegenüber wusste was er sagte". Ohne ein weiteres Wort verschwand Placido.

"Siehst du?", Mikaja sah zu Crow, "Ich sagte doch, er weiß was er macht". "Ich muss dir danken", Jack sah zu Ikuto. "Nicht nötig", meinte dieser und lächelte. "Wir bedanken uns ebenfalls", Kiryu sah zu Mikaja. Doch auch sie wingte ab, "Ach was das war doch nichts". "Woher wusstet ihr was hier abgeht?", Crow sah zu dem Mädchen. Sie sah zu ihm, "Naja, sagen wir es war eine Vorahnung". Doch so eine Antwort wollte er nicht hören. "Du verarscht mich doch, es war doch kein Zufall das ihr beiden durch das Fenster gekommen seid". "Crow!", Jack sah zu ihm. "Wir gehen!", Mika ging an Crow vorbei, streifte ihn aber absichtlich an der Schulter. "Warte, kennt ihr den Kerl und was ist mit dem Mal", Yusei schaute die beiden an, diese drehten sich zu ihm. Beide zogen gleichzeitig jeweils ihren rechten Ärmel beiseite. "Das gibts nicht", auf Ikutos Arm was eine Art Katzenkopf der Violet war und auf Mikas Arm war, eine Rote Feder abgebildet. Sofort sah Jack auf seinen Arm wo das Flügelmal prangte. "Wartet ihr seid, ihr seid doch nicht etwa Team KuroShiro - die Straßenfighter?", Crow sah zu ihnen. Mikaja und Ikuto nickten kurz. "Die Sache geht jetzt nicht mehr allein nur uns an, sondern auch euch". "Was meinst du?", Crow sah weiterhin zu dem Mädchen. "Der Drache wird wieder erwachen", Ikuto sah zu Jack, "Die Male werden sich wieder vereinen....."

so das war das Kapitel 5
ich hoffe es hat euch gefallen

